Inhalt

1. Regionale Agenda MM/R
2. Interreg III B-Projekt Tourismus im ländlichen Raum
3. Interreg III B-Projektvorschlag Baltic Gateway
4. Naturpark-Workshop Storstrøms Amt / Region Skane / Region MM/R
5. Projekt Ansiedlung von Logistikunternehmen im Wirtschaftsraum Rostock
6. Naturparkplan Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See
7. Fortschreibung d. Antennenträgerkonzepte
8. Berichte aus den Gremien

1. Regionale Agenda MM/R

Unter dem Slogan

„Mittleres Mecklenburg/Rostock - Wachstumsregion an der Ostsee, innovativ maritim naturnah"

hat der Regionale Planungsverband Mittleres Mecklenburg/Rostock am 13.06.2002 die Regionale Agenda MM/R beschlossen. Mit dem **Leitbild für die Region** wird ein Zukunftsszenario skizziert, dass die nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsraumes Rostock, d.h. die Lösung der aktuellen und zukünftigen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Aufgaben bei effektivem Ressourceneinsatz, befördern soll.

Die Regionale Agenda MM/R ist ein auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtetes Handlungskonzept, dessen Ausarbeitung der Regionale Planungsverband MM/R im April 2000 beschlossen hatte. Sie besteht aus drei Teilen: Analyse, Leitbild/ Leitlinien und Projektagenda.

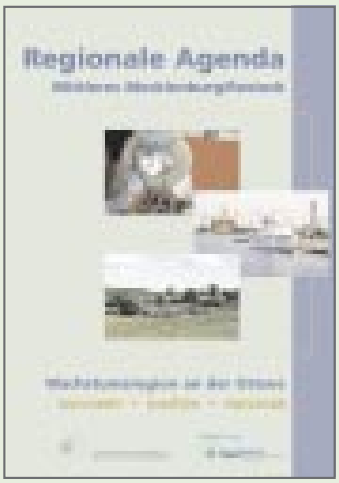
Dabei wird das Leitbild durch Leitlinien untersetzt, in denen die zukunftsfähigen Kompetenzfelder der Region definiert werden:

- Maritime Wirtschaft
- Tourismus
- Transport und Logistik
- Biotechnologie und Medizintechnik
- Erneuerbare Energien
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Land- und Ernährungswirtschaft
- Bildung

Regionale Agenda MM/R: Leitbild der Region

- Natur und Landschaft

In einer Projektagenda wurden entsprechend den Kompetenzfeldern Vorhaben und Maßnahmen dargestellt, die zur Umsetzung des Leitbildes der Region beitragen sollen. Das ist eine offene Aktivitätenliste, die weiteren potentiellen Netzwerkpartnern die Möglichkeit bietet, sich in diesen Prozess einzubringen.
Mit der Regionalen Agenda sollen die Ziele und Gründsätze des Regionalen Raumordnungsprogrammes MM/R umgesetzt und neue Ansätze für die Aufstellung eines Regionalen Raumordnungsprogrammes der zweiten Generation initiiert werden.
Ansprechpartner: Gerd Schäde, 0381/ 458 22 - 12



Die Regionale Agenda MM/R kann beim RPV MM/R angefordert werden.

2. Interreg III B Projekt Tourismus im ländlichen Raum

Am 01.08.2002 begann mit einer Laufzeit von drei Jahren das INTERREG III B Projekt „Rural Development Connection". Hauptantragsteller ist das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei M-V, Projektkoordinator ist die Arbeitsgemeinschaft für Urlaub und Freizeit auf dem Lande e.V. Insgesamt sind 37 Projektpartner aus M-V, Lolland-Falster (Dänemark), Nordost Skane (Schweden) und der Wojewodschaft Westpommern (Polen) beteiligt. Die geplanten Projektaktivitäten schließen an das vorangegangene INTERREG II C Projekt „DAT-Tourism in rural areas" an.
Arbeitsschwerpunkte sind:

- Die Fortentwicklung von landtouristischen Infrastrukturen, wie Rad-, Reit,- Wander- und Wasserwege und von daran gebundenen Tourismusangeboten, einschließlich deren Vermarktung.
- Die Bildung von lokalen und thematischen Netzwerken und kleinteiligen Tourismussegmenten, die u.a. den Aufbau von Geschäftsbeziehungen zwischen Unternehmen der Küste und denen des Binnenlandes, der Entwicklung von weiteren Unternehmen bzw. Geschäftsideen (z.B. Heuherbergen) und der Qualifizierung von Unternehmern dienen sollen. Für den Aufbau und zur Führung kleiner und mittlerer Unternehmen ist die Erarbeitung eines Handbuchs vorgesehen.

Wichtige transnationale Projektaspekte beruhen auf gemeinsamen Marketingaktivitäten, länderübergreifend tätigen thematischen Arbeitsgruppen und der Arbeit einer transnationalen Expertengruppe zu Perspektiven für die Entwicklung ländlicher Gebiete.
Das erste transnationale Treffen von Partnern aus Schweden, Dänemark und Deutschland fand auf der Insel Rügen vom 18.-20.09.2002 statt. Neben grundsätzlichen Abstimmungen zu Inhalt und Organisation des Gesamtprojektes, wurde den Teilnehmern beispielhaft die Geschäftsidee "Heuhotels und Heuherbergen" in M-V erläutert.
Ansprechpartner: Dieter Kästner, 0381/ 458 22 - 25

Die Teilnehmer des Treffens

Besichtigung des Heuhotels Neu Warp

3. Interreg III B Projektvorschlag Baltic Gateway

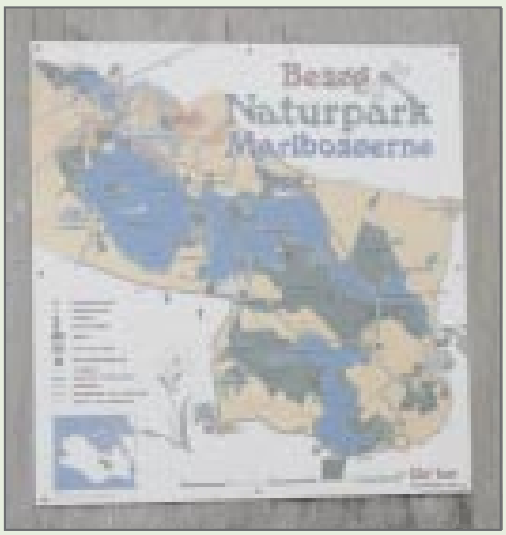
Zur Untersuchung der Entwicklungspotentiale der „Wirtschafts- und Verkehrsachse Berlin-Rostock-Kopenhagen/Malmö" (Kurztitel „SITA") hatten die Hansestadt Rostock und der RPV MM/R in Zusammenarbeit mit dänischen und schwedischen Partnern eine Förderung über das EU-Programm Interreg III B beantragt. Die Förderung wurde im Mai 2002 durch die Gremien des Interreg-Programms abgelehnt. Nach Prüfung mit den beteiligten Partnern wird nunmehr dieses Projekt als Baustein in den neuen Projektvorschlag Baltic Gateway integriert. Baltic Gateway ist ein Projektvorschlag der schwedischen Region Blekkinge und soll sich mit der Gesamtverkehrsentwicklung im südlichen Ostseeraum beschäftigen. Innerhalb eines „Workpackages" des Projektes ist es vorgesehen, bestimmte Verkehrsachsen, so u.a. die Achse Berlin-Rostock-Malmö/Kopenhagen" beispielhaft zu untersuchen. Die verkehrsstrategischen Inhalte des ursprünglich geplanten SITA-Projektes sind in dieses "Workpackage" eingeflossen.
Am Projektvorschlag sind Partner aus Schweden, Dänemark, Polen, den baltischen Staaten, Russland und Deutschland beteiligt. Über die Bewerbung wird durch die Interreg III B Gremien im Herbst 2002 entschieden. Sollte das Projekt genehmigt werden, ist der Projektstart für den 01.03.2003 vorgesehen. Die Laufzeit des Projektes soll 3 Jahre betragen.

Ansprechpartner: Marcel Herzberg, 0381/ 458 22 - 15

Verbesserung der Verkehrsbeziehungen
Berlin-Rostock-Gedser-Kopenhagen/ Malmö

4. Naturpark-Workshop Storstrøms Amt / Region Skane / Region MM/R

Am 29. und 30.08.2002 wurde zwischen dem RPV MM/R, der dänischen Partnerregion Storstrøm und der schwedischen Region Skane in Dänemark und Schweden ein gemeinsamer Workshop zum Thema „Naturparke" durchgeführt. Neben der Besichtigung von Natur- und Nationalparken und der Diskussion von Methoden zur Ausweisung sowie Evaluierung von Naturparken wurde die Frage einer möglichen Kooperation zwischen den dänischen und schwedischen Naturparken sowie den Naturparken der Region MM/R (Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See, Nossentiner Schwinzer Heide) erörtert. Es wurde für 2003 ein Folgeseminar im Naturpark Nossentiner und Schwinzer Heide vereinbart.



Informationstafel zum Naturpark Maribo-Seen (Dänemark)
Ansprechpartnerin: Katja Klein, 0381/458 22 - 18

5. Projekt „Ansiedlung von verkehrs- und logistikintensiven Unternehmen im Wirtschafts-raum Rostock"

Im Rahmen der Umsetzung der Regionalen Agenda MM/R hat der RPV MM/R die Durchführung eines Leitprojektes „Ansiedlung von verkehrs- und logistikintensiven Unternehmen im Wirtschaftraum Rostock" beschlossen. Durch das Projekt sollen Standortprofile bestimmt und bewertet, Szenarien zur Standortakquisition erarbeitet, Zielgruppen ermittelt und angesprochen sowie Maßnahmen zum Ansiedlungsmarketing aufgezeigt werden.Die Bearbeitung des Projektes hat im Auftrag des RPV MM/R das Ostseeinstitut für Marketing, Verkehr und Tourismus an der Universität Rostock übernommen. Die Projektlaufzeit beträgt acht Monate (01.08.02 bis 31.03.03).

Ansprechpartner: Günter Lantow, 0381/ 458 22 - 0

Termine

19.10.2002	**3. Regionalforum der Region Rostock** im TZ Warnemünde "Humanressourcen als Standortfaktor in der Region Rostock"
30.10.2002 - 02.11.2002	**Teilnahme der Region Rostock an der Euregia 2002** "Regionalentwicklung in Europa" Kongress und Fachausstellung zur Stadt-, Land- und Regionalentwicklung in Leipzig
09.12.2002	**16. Sitzung der Verbandsversammlung des RPV MM/R** in Bad Doberan

6. Naturparkplan Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See

Für den Naturpark „Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See" ist im Laufe der kommenden zwei Jahre die Erarbeitung eines Naturparkplanes vorgesehen. Dieser soll nicht ausschließlich die Funktionen eines reinen Naturschutzfachplanes haben, sondern wird in Form eines Regionalen Entwicklungskonzeptes erarbeitet. Besonderer Bedeutung kommt dabei der Einbeziehung lokaler und regionaler Akteure in professionell moderierten Arbeitsgruppen zu. Auf Grundlage zu ermittelnder Daten über die naturräumlichen, wirtschaftlichen und sozialen Voraussetzungen werden Leitbilder und Leitlinien entwickelt. Einen weiteren Schwerpunkt werden die Ermittlung und Initiierung umsetzungsorientierter Projekte bilden.
Der Regionale Planungsverband MM/R wird sich neben seiner inhaltlichen Mitarbeit auch finanziell an diesem Vorhaben beteiligen.
Auftragnehmer zur Erstellung des Naturparkplanes ist das Architekturbüro Stefan Pulkenat (Gielow) in Zusammenarbeit mit dem SALIX - Kooperationsbüro für Umwelt- und Landschaftsplanung (Teterow) und dem Supervisor H. Schütt (Rostock).
Ansprechpartnerin: Katja Klein, 0381/ 458 22 - 18

7. Fortschreibung der Antennenträgerkonzepte

Das Amt für Raumordnung und Landesplanung hat in den letzten Wochen neue Antennenträgerkonzepte für die Landkreise Güstrow und Bad Doberan - einschließlich der Hansestadt Rostock - vorgelegt. Die im Jahr 1999 gemeinsam mit den Mobilfunkbetreibern erstmals festgelegten Standorte sind bereits zum größten Teil mit neuen Sendemasten bebaut. Gewachsene Ansprüche an eine flächendeckende Versorgung mit Mobilfunkdiensten machen weitere Mastneubauten in der Region erforderlich; deshalb war eine Fortschreibung der Konzepte notwendig.
Die Konzepte sind Ergebnis einer Abstimmung zwischen den Mobilfunkanbietern, den Fachbehörden und den betroffenen Gemeinden, koordiniert durch das Amt für Raumordnung und Landesplanung. Sie ersetzen die raumordnerische Einzelfallprüfung. Ziel ist die Bewahrung des Landschaftsbildes vor einer Überzahl störender Sendemasten. Wo immer das möglich ist, sollen die Betreiber Masten gemeinsam nutzen oder ihre Antennen an bereits vorhandenen Hochbauten anbringen. In besonders schützenswerten Landschaftsbereichen sollen Neubauten gänzlich vermieden werden.
Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Mobilfunkanbietern ist dies bisher gut gelungen. Wie schon die 1999er Konzepte sind auch die Fortschreibungen kein starrer und unveränderlicher Rahmen für den Ausbau der Mobilfunknetze. Sie geben den aktuell absehbaren Ausbaubedarf wieder und sind offen für Änderungen und Ergänzungen. Wenn zum Beispiel eine Planung an einem bestimmten Standort nicht verwirklicht werden kann, ist die Beantragung eines Ersatzstandortes möglich. Die Konzepte sind für einen Zeitraum von etwa zwei Jahren angelegt. Welche neuen Anforderungen sich in den nächsten Jahren aus dem Aufbau der UMTS-Netze ergeben werden, bleibt abzuwarten.
Ansprechpartner: Matthias Plehn, 0381/ 458 22 - 22

8. Bericht aus den Gremien

Am 13.06.2002 fand im Bürgerschaftssaal der Hansestadt Rostock die 15. Sitzung der Verbandsversammlung statt.
Tagesordnungsschwerpunkte mit entsprechenden Beschlussfassungen waren die Themen Regionale Agenda, Regionalmanagement im Wirtschaftsraum Rostock, Fortschreibung des Fachkapitels 4 Natur und Landschaft des RROP MM/R und Haushaltsangelegenheiten.

Impressum:
Herausgeber: Regionaler Planungsverband Mittleres Mecklenburg/Rostock
Geschäftsstelle: Amt für Raumordnung und Landesplanung Mittleres Mecklenburg/Rostock (AfRL MM/R)
18055 Rostock; Gerhart-Hauptmann-Str. 19
Tel. 0381 / 45822-0 Fax. 0381 / 45822-29
E-mail: poststelle@afrlmmr.mv-regierung.de
Homepage: www.rpv-mmr.de
Druck: Das Druckateller